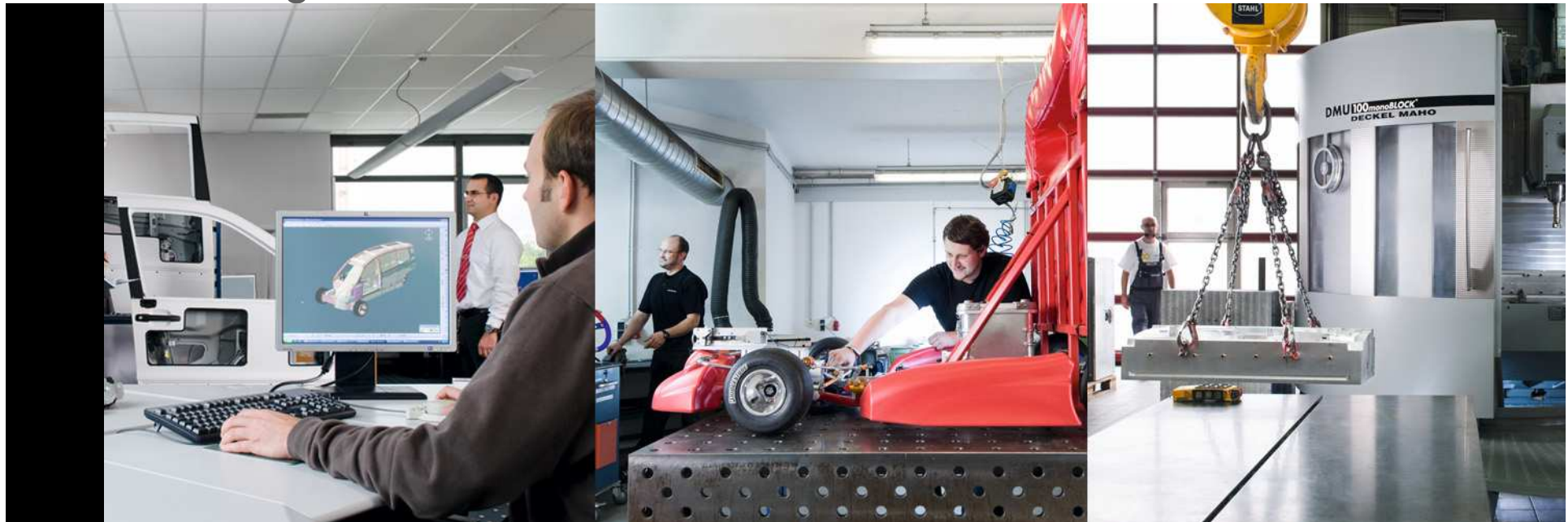


# Herzlich Willkommen

## zur Hauptversammlung der Bertrandt AG

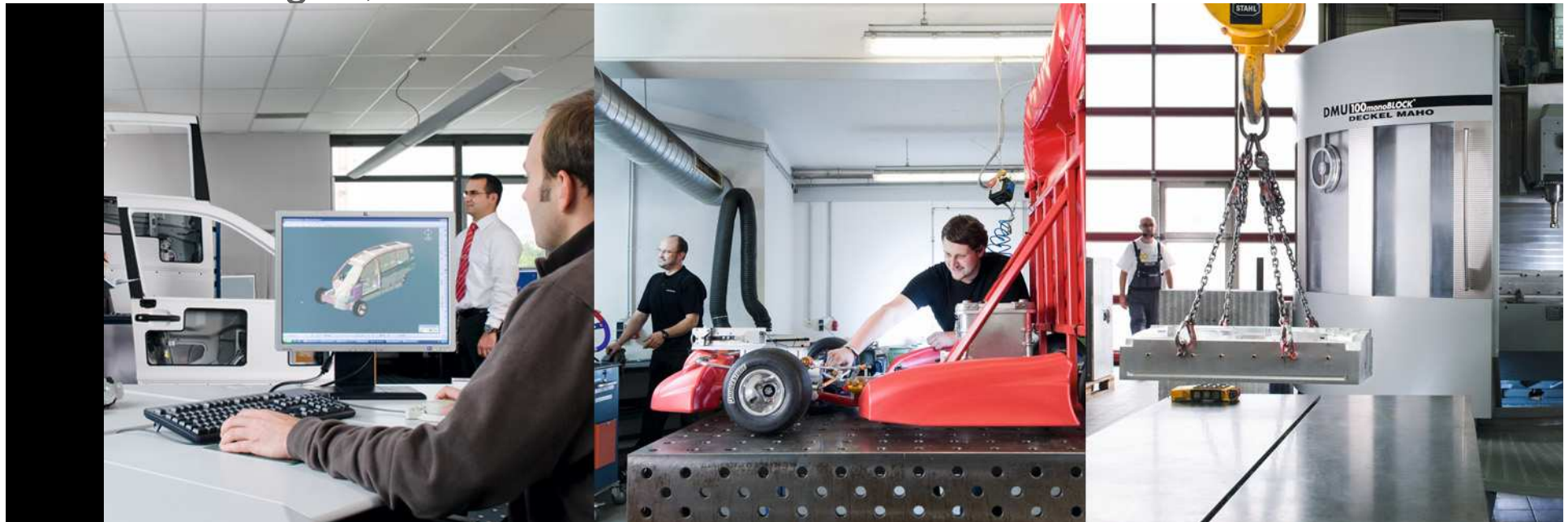
Sindelfingen, den 18. Februar 2009



# Hauptversammlung der Bertrandt AG

Dr. Klaus Bleyer, Vorsitzender des Aufsichtsrats

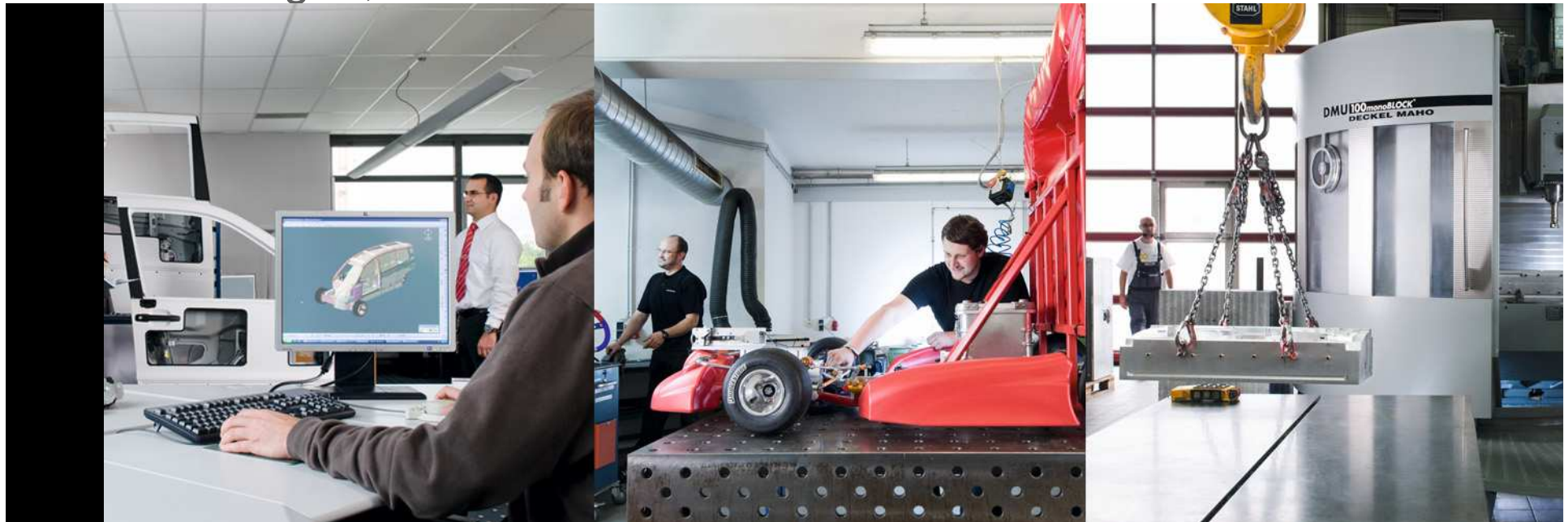
Sindelfingen, den 18. Februar 2009



# Hauptversammlung der Bertrandt AG

Dietmar Bichler, Vorsitzender des Vorstands

Sindelfingen, den 18. Februar 2009



## **A. Geschäftsjahr 2007/2008**

1. Rahmenbedingungen

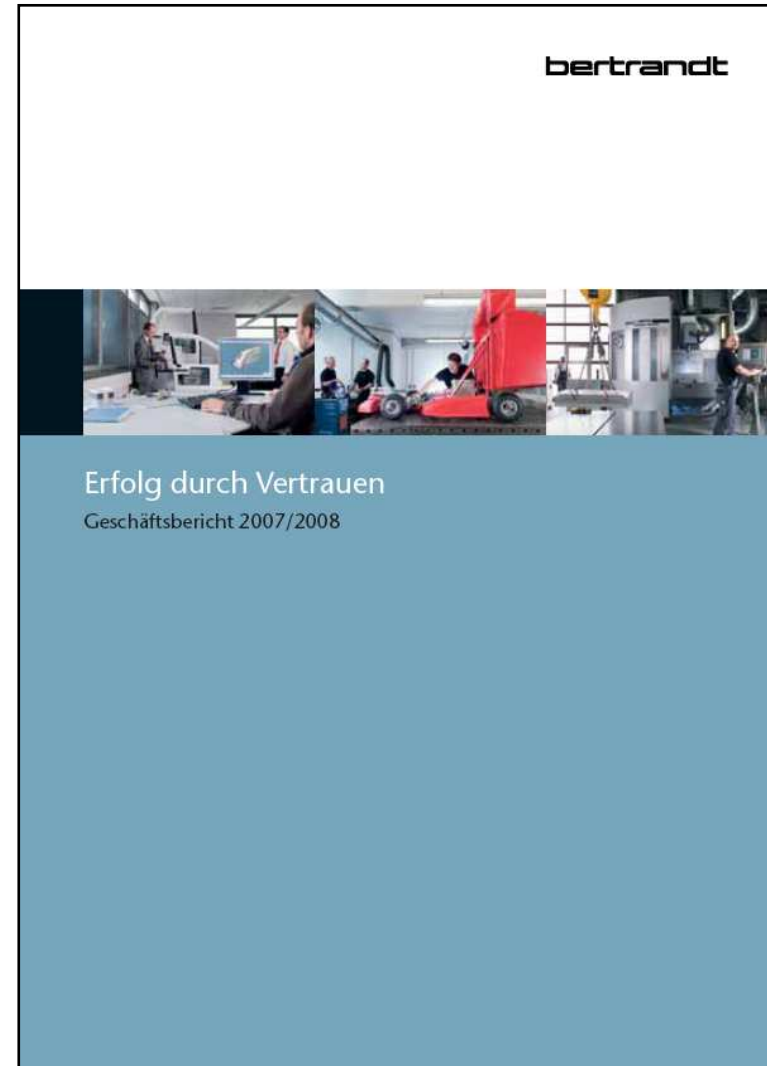
2. Finanzkennzahlen Geschäftsjahr 2007/2008

3. Personalpolitik

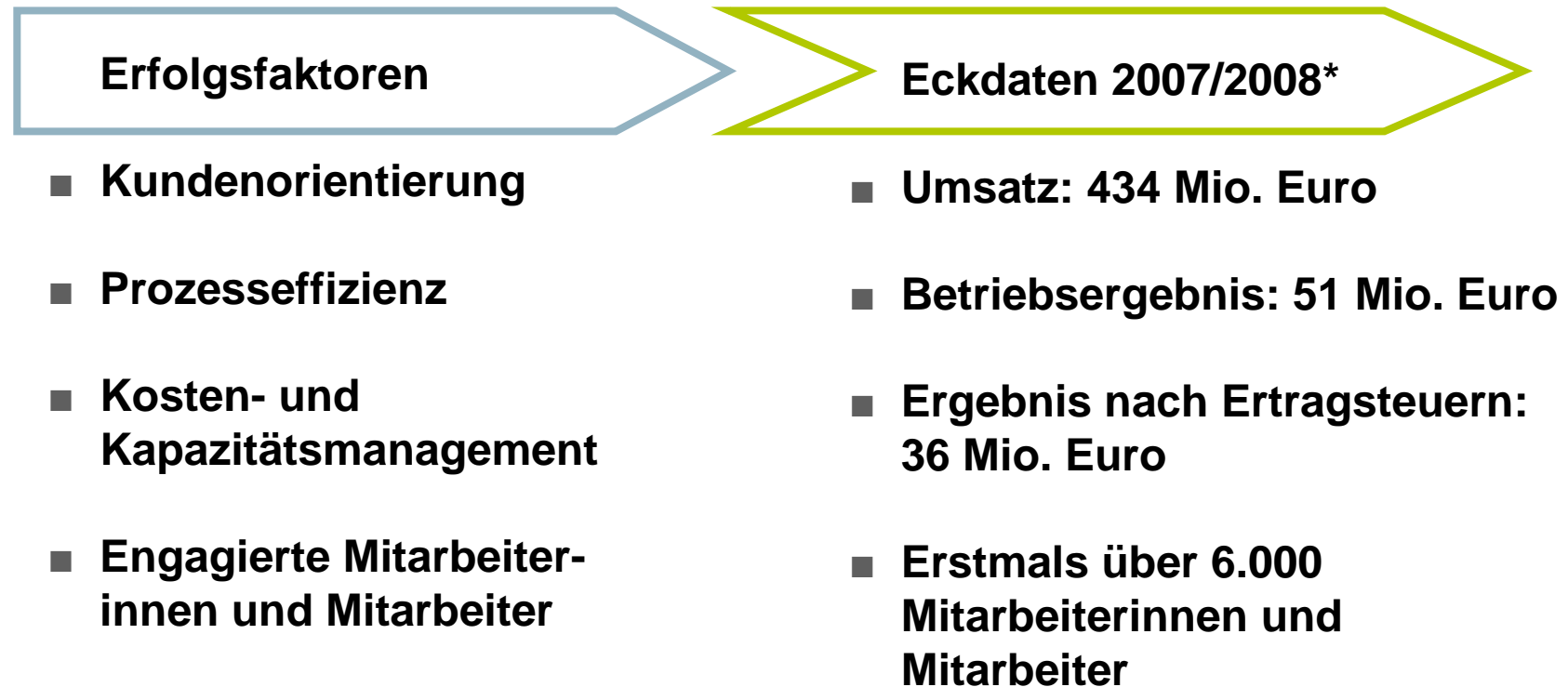
## **B. Geschäftsjahr 2008/2009**

4. Finanzkennzahlen 1. Quartal 2008/2009

„Erfolg durch Vertrauen“



## Basis für positive Entwicklung



## Marktumfeld gestaltet sich zunehmend anspruchsvoll (1/2)

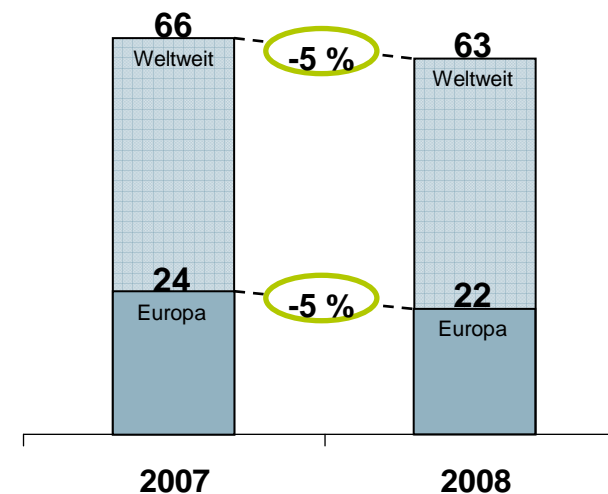
### ■ Weltweit massiver Absatzrückgang 2008

- Welt: -5 %
- Europa: -5 %
- Westeuropa: -9 %
- Deutschland: -2 %
- USA: -18 %

Ausnahme: **BRIC-Staaten** noch positiv, aber mit **Abkühlung im 2. Halbjahr 2008**

- BRIC: +8 %

### Kfz-Neuzulassungen (in Mio. Fahrzeugen)



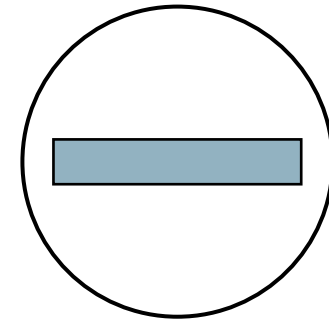
Quelle: VDA 2009

---

## Marktumfeld gestaltet sich zunehmend anspruchsvoll (2/2)

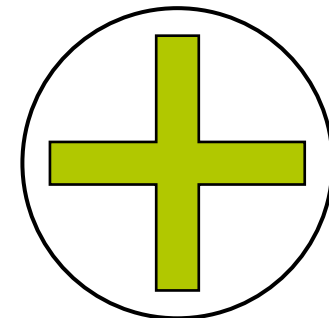
### ■ Gründe für **Absatzrückgang**

- Konjunkturunbruch
- Verunsicherung der Verbraucher
- Vorsichtiger Vergabe von Konsumentenkrediten



### ■ **Positive Impulse**

- Verschrottungsprämie
- Klärung CO<sub>2</sub>-bezogene Kfz-Steuer





## OEM investieren weiterhin zukunftsorientiert

### ■ Trend zu individueller Mobilität

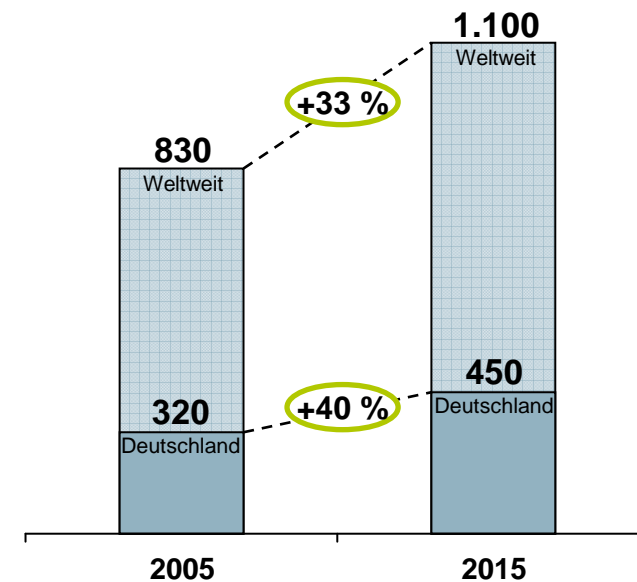
### ■ Anstieg der Modellvielfalt bis 2015\*

- In Deutschland: +40 %
- Weltweit: +33 %

### ■ Steigende Kundenanforderungen

- Sicherheit
- Komfort
- Verbrauchsreduzierung

### Entwicklung der Modellvielfalt\*



\*Prognose – Quelle: BDW Automotive 2007, Presse 2008/2009

---

## EU-Gesetzgebung erhöht Technologiedruck

### ■ Sicherheitsgesetzgebung für Neufahrzeuge

- Tagfahrlicht (2011)
- Reifendruck-Überwachungssystem (2011)
- Spurhalte-Assistent (geplant)
- Bremsassistent/Notbremssystem (geplant)

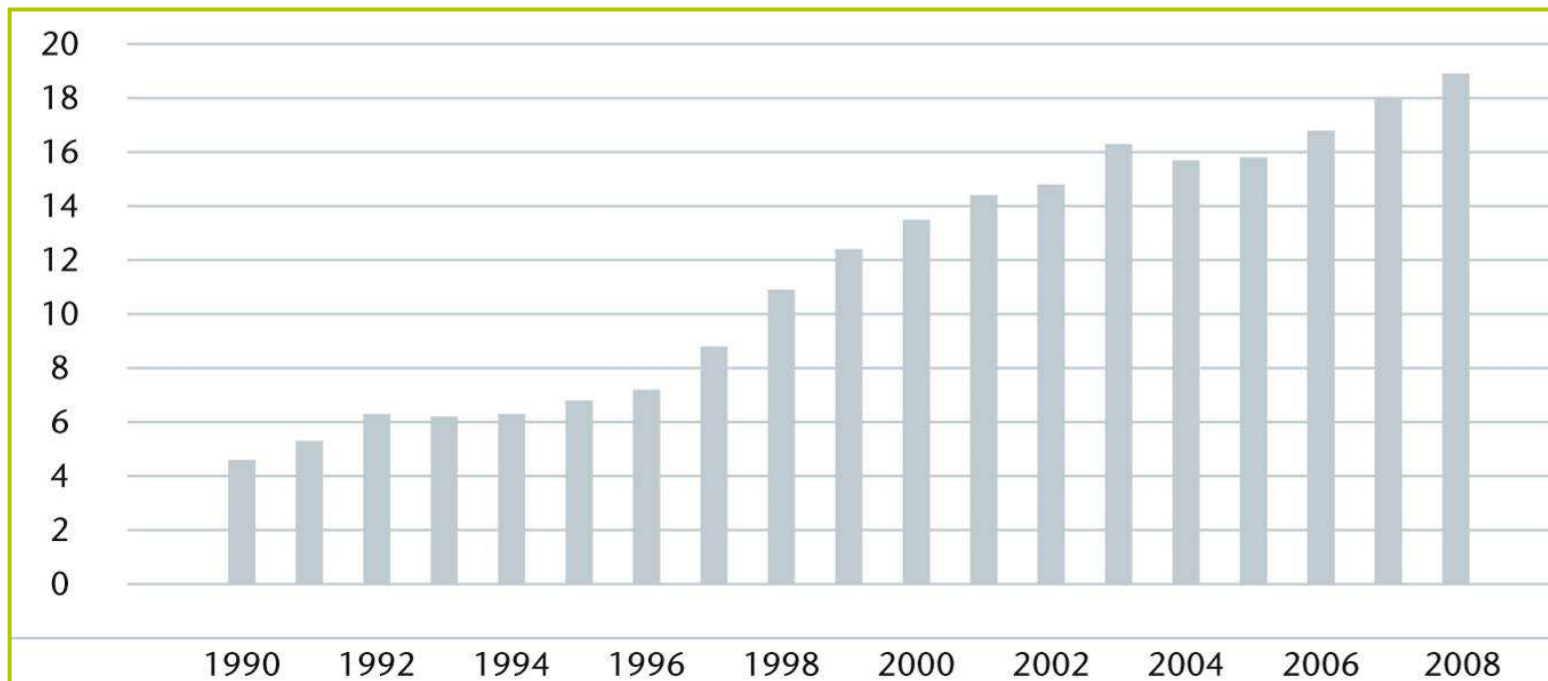


### ■ Umweltgesetzgebung für Neufahrzeuge

- CO<sub>2</sub>-Reduzierung durch verbrauchsoptimierte Antriebe und begleitende Maßnahmen (effizientere Systeme/leichtere Materialien)

## Wettbewerbs- und Technologiedruck lässt auf anhaltend hohe FuE-Ausgaben schließen

Ausgaben für **Forschung und Entwicklung** der deutschen Automobilindustrie (in Mrd. Euro)



Quelle: Stifterverband 2009

---

## Fokus auf ertragsstarkes Wachstum des Gesamtkonzerns

- Ausbau Leistungen
- Prozessoptimierung
- Erweiterung Kundenspektrum
- Kosten- und Kapazitätsmanagement



## **Beispiele zur Ertragsicherung im Gesamtkonzern**

# 1. Ausbau der Marktposition Wachstum/Kompetenzaufbau in Schwerpunktthemen

## ■ Neues Elektronik-Zentrum

- Zukunftsfähige Entwicklungslösungen von der ersten Konzeption bis zur Serienreife



## ■ Ausbau Versuchsbereich

- Zusätzliche Halle
- Abnahmestrecke für Probefahrten



# 1. Ausbau der Marktposition

## Gründung neues Joint Venture mit Aeroconseil

### ■ „Bertrandt Aeroconseil GmbH“

- 50%-Beteiligung
- Standort Hamburg
- Gründung: 16. Juli 2008



### ■ Absicherung Tier 1-Status bei EADS/Airbus

- Zukunftsgerichtete Leistungen
- Finanzielle Stabilität
- Internationalität

# 1. Ausbau der Marktposition Diversifizierung mit Bertrandt Services

- **Qualitativ hochwertige Personaldienstleistungen** außerhalb der Mobilitätsindustrien
  - **16 Vertriebsbüros** deutschlandweit
  - **Über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**
- **Wichtige Branchen**
  - Anlagen- und Maschinenbau
  - Medizintechnik
  - Elektrotechnik
  - Energiesektor





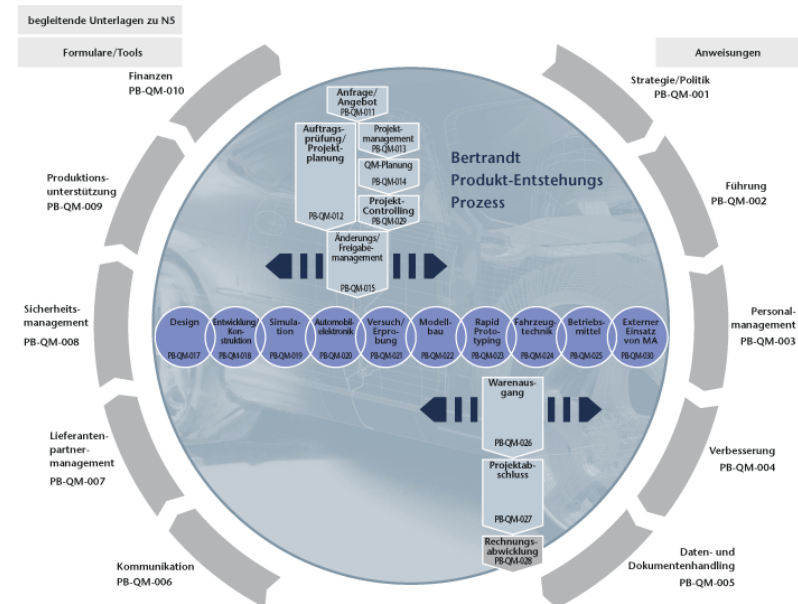
## 2. Maßnahmen zum Kosten-/Kapazitätsmanagement Controlling

- **Betrachtung Kostenstrukturen**
  - Kostenartenanalyse
  - Niederlassungsübergreifende Kostenvergleiche
  
- Kontinuierliche **Effizienzsteigerungsprogramme** in allen Bereichen



## 2. Maßnahmen zum Kosten-/Kapazitätsmanagement Prozesse

- Prozesse auf Kunden individualisiert und optimiert
- Beschleunigung der Entwicklungsarbeit bei gleichbleibend hoher Qualität
  - Projektmanagement-Prozesse
  - CAx-Methodikentwicklung
  - Standards



## **A. Geschäftsjahr 2007/2008**

1. Rahmenbedingungen

2. Finanzkennzahlen Geschäftsjahr 2007/2008

3. Personalpolitik

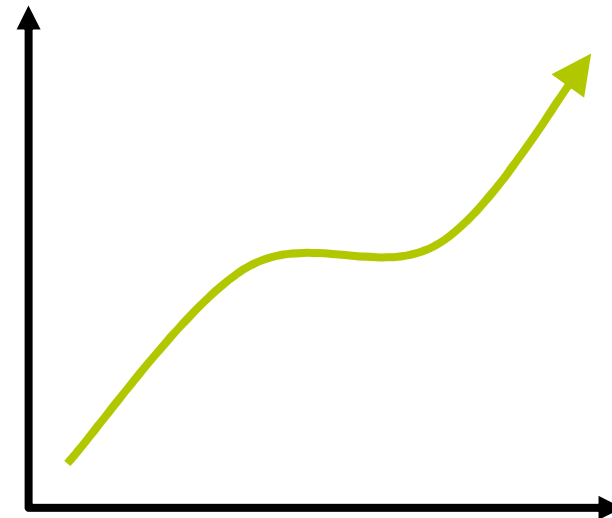
## **B. Geschäftsjahr 2008/2009**

4. Finanzkennzahlen 1. Quartal 2008/2009

---

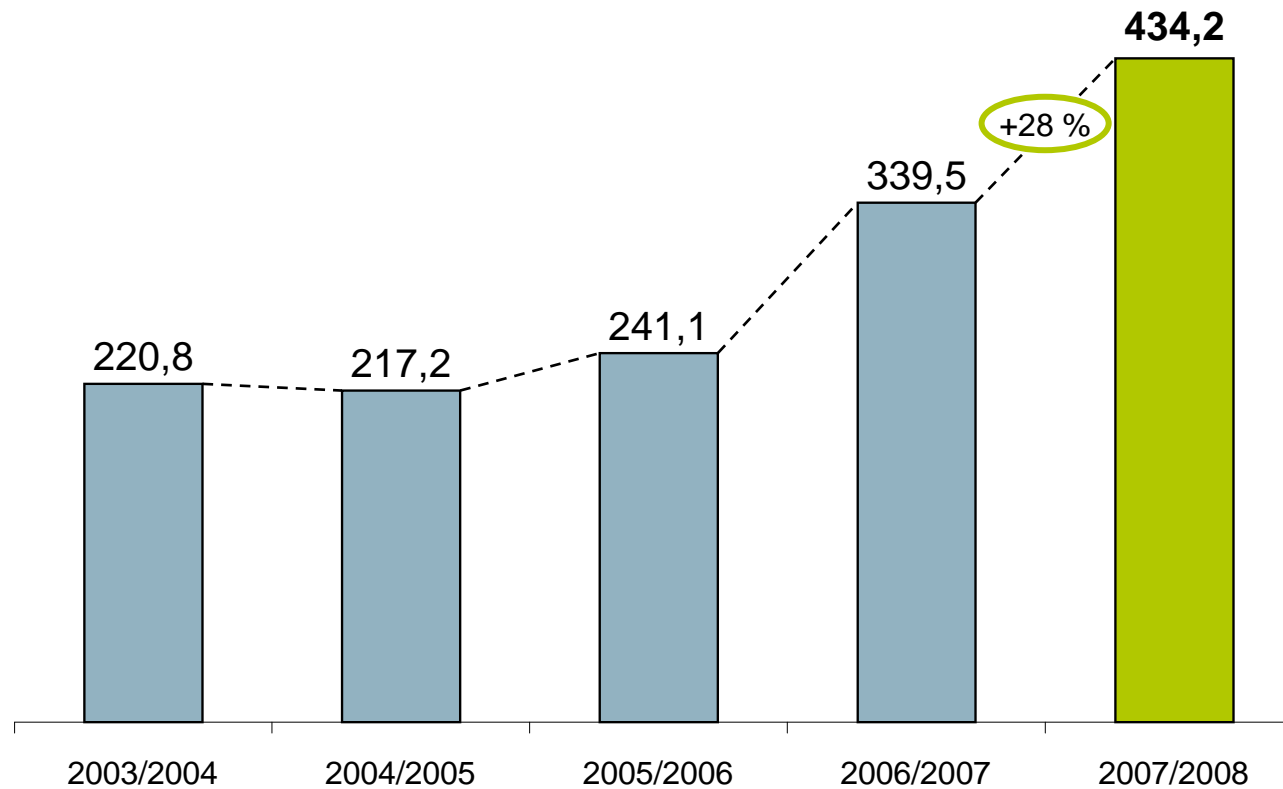
## Erneute Umsatz- und Ergebnissteigerung basiert auf drei wesentlichen Erfolgsfaktoren

- **Höhere Projektvolumina**
- **Stetige Optimierung der Kapazitätsauslastung**
- **Gezieltes Kosten- und Effizienzmanagement**



## Entwicklung Umsatzerlöse\*

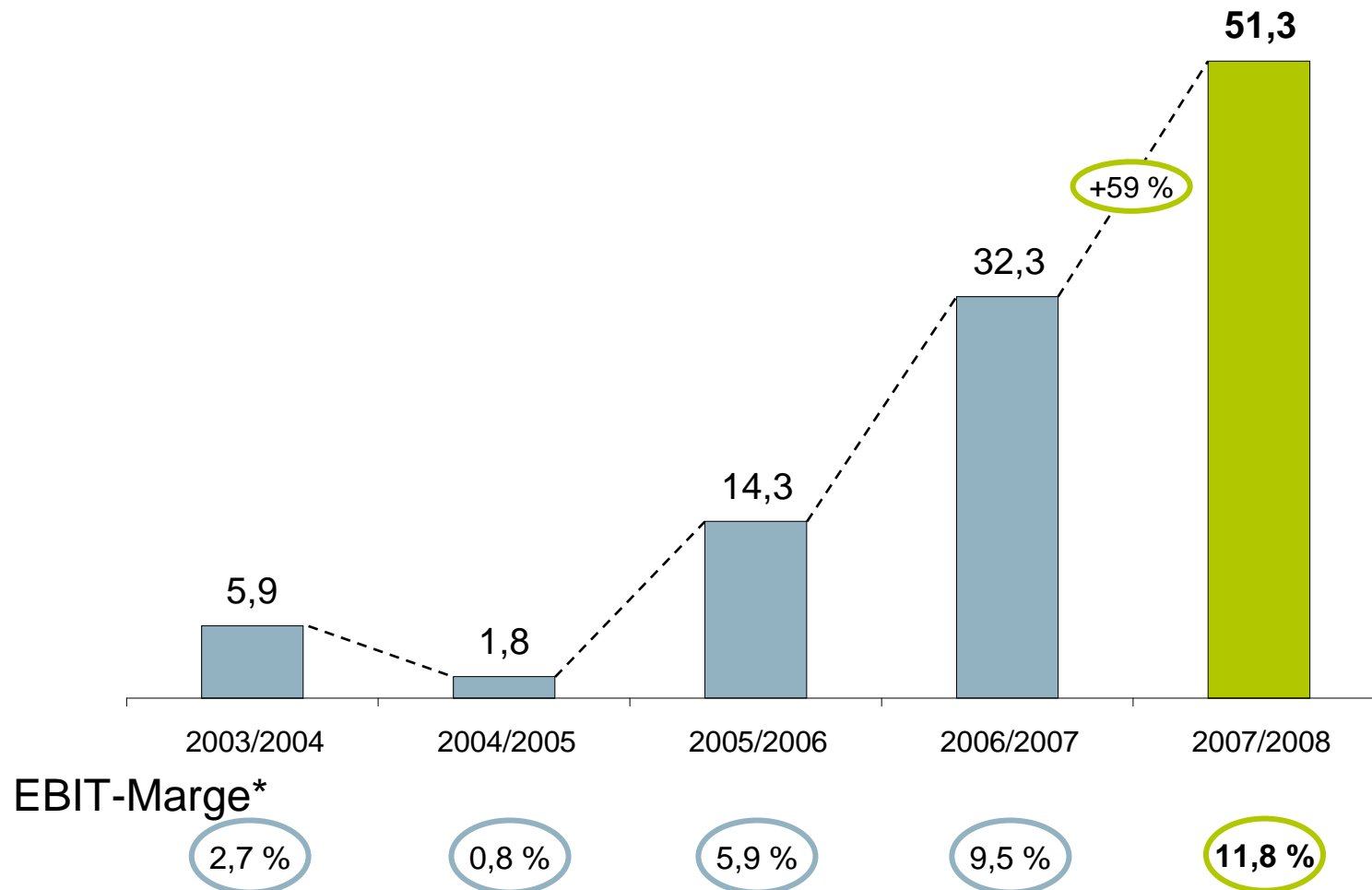
in Mio. Euro



\*Finanzkennzahlen beziehen sich auf den Konzern

## Entwicklung Betriebsergebnis (EBIT)\*

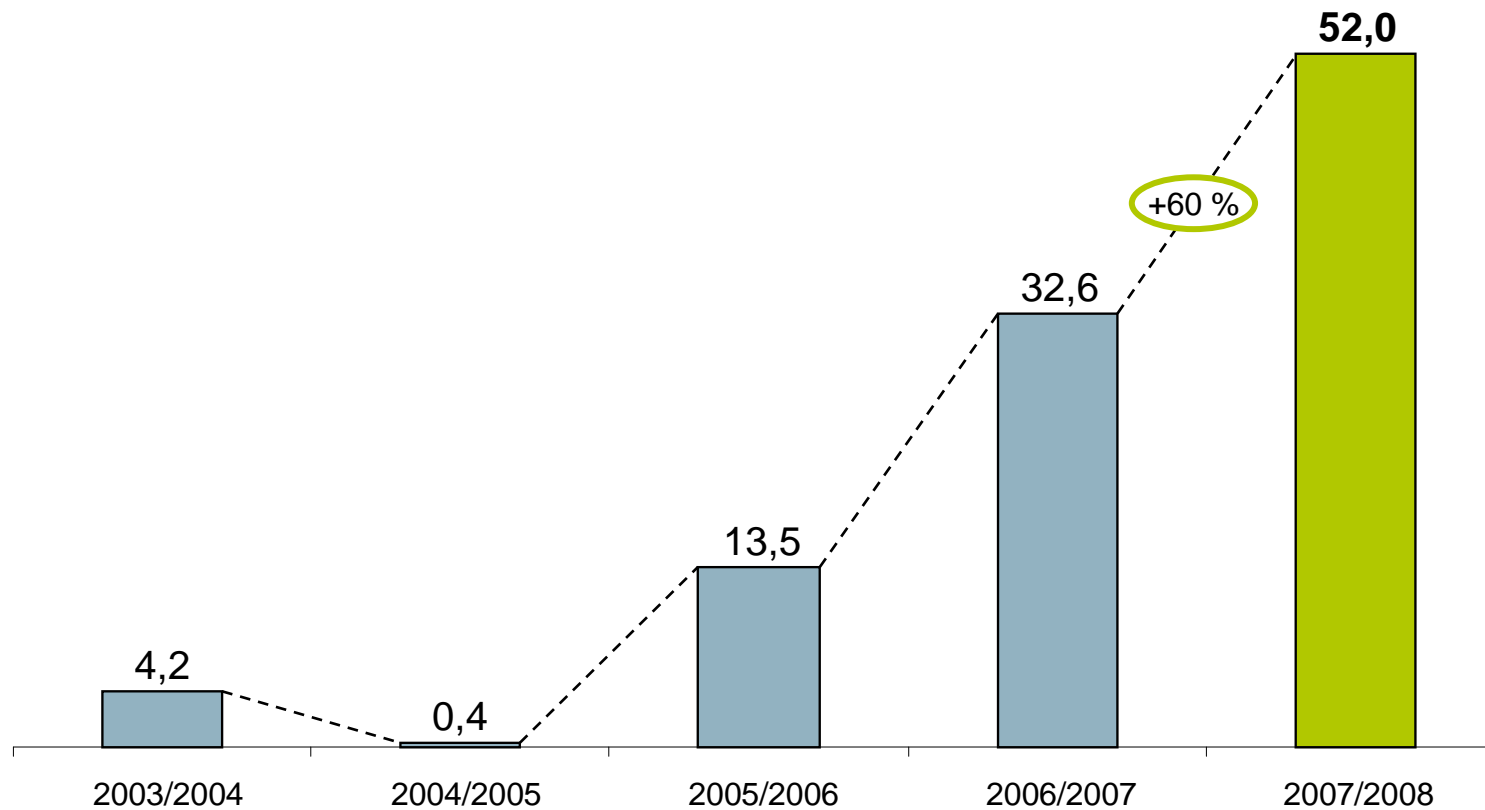
in Mio. Euro



\*Finanzkennzahlen beziehen sich auf den Konzern

## Entwicklung Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit\*

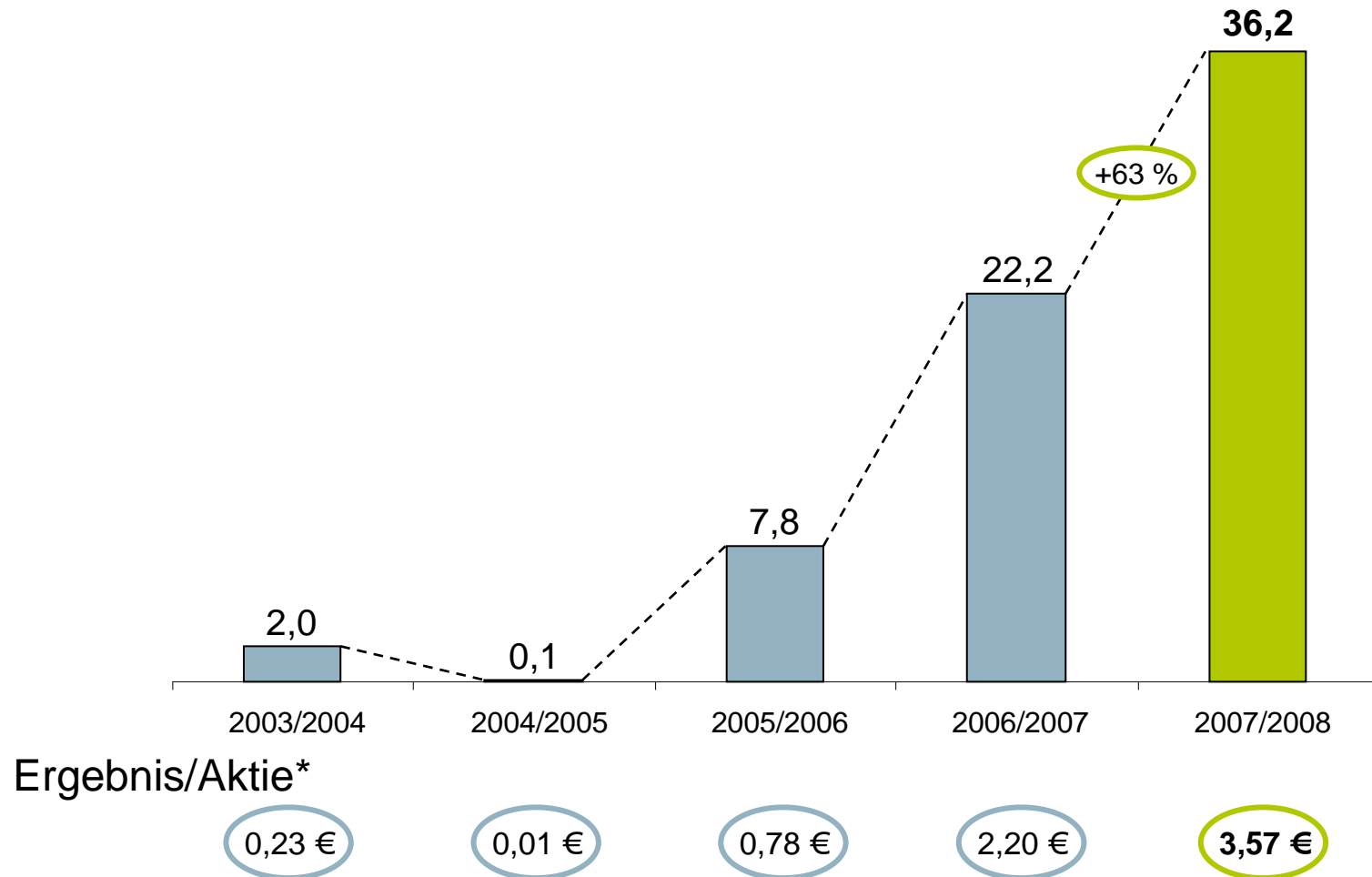
in Mio. Euro



\*Finanzkennzahlen beziehen sich auf den Konzern

## Entwicklung Ergebnis nach Ertragsteuern\*

in Mio. Euro

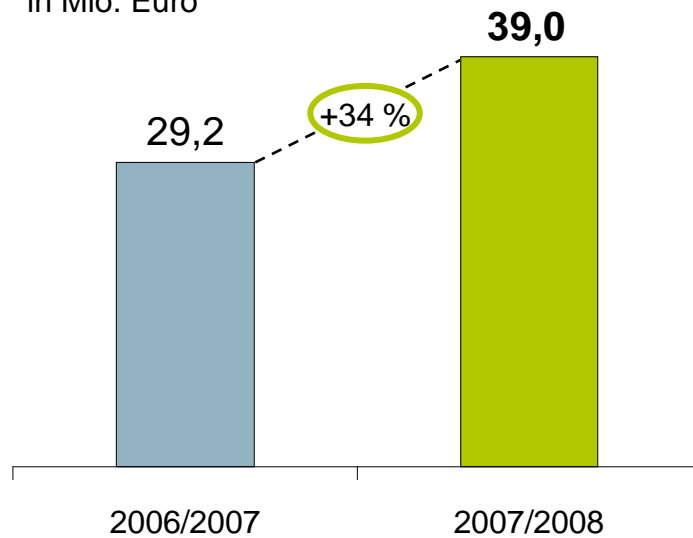


\*Finanzkennzahlen beziehen sich auf den Konzern

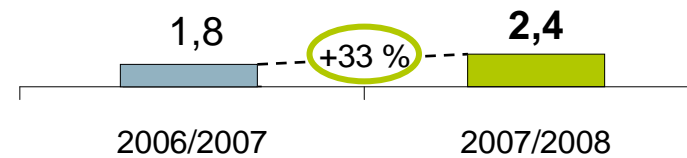


## Entwicklung Auslandsgeschäft

Umsatz  
ausländische Niederlassungen  
in Mio. Euro



Betriebsergebnis  
ausländische Niederlassungen  
in Mio. Euro



Konzernanteil\*

8,6 %

9,0 %

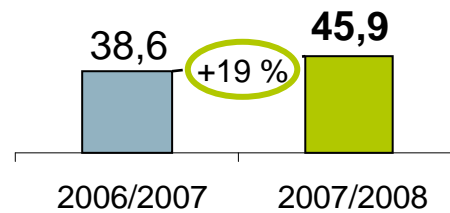
5,6 %

4,7 %

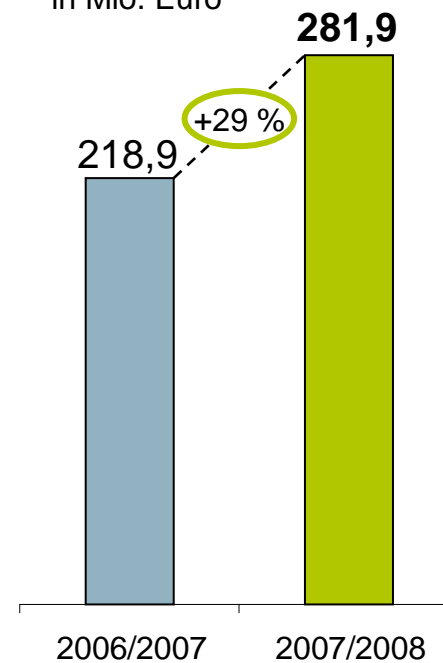
\*Finanzkennzahlen beziehen sich auf den Konzern

## Entwicklung Aufwand (1/2)

Materialaufwand\*  
in Mio. Euro



Personalaufwand\*  
in Mio. Euro

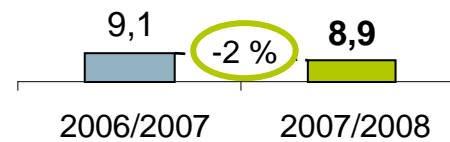


Aufwandsquoten\*

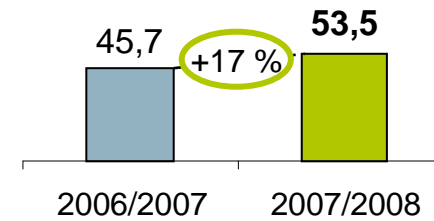


## Entwicklung Aufwand (2/2)

Abschreibungen\*  
in Mio. Euro



sonstige betriebliche  
Aufwendungen\*  
in Mio. Euro



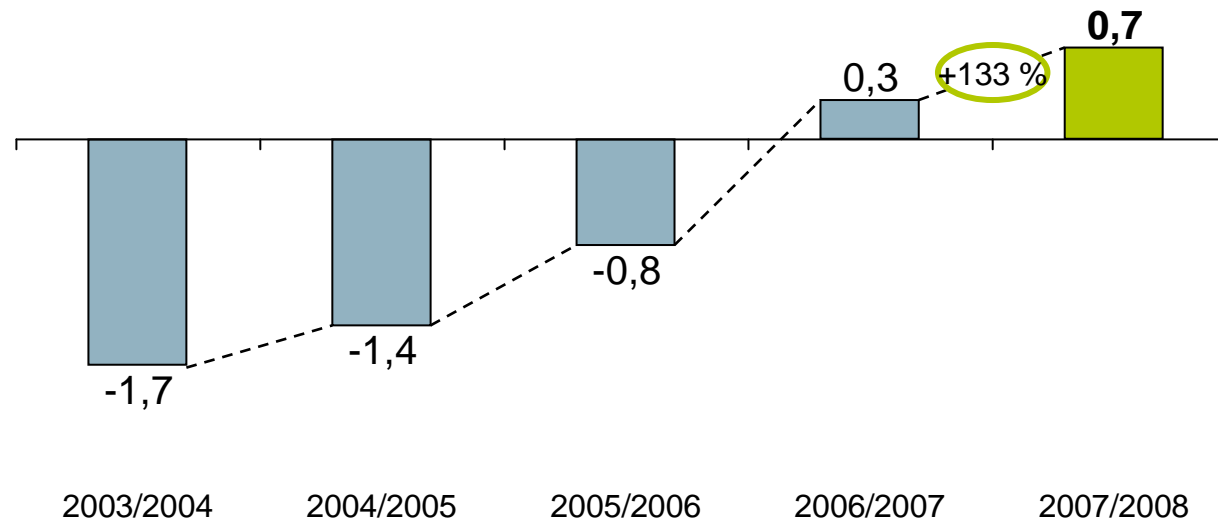
Aufwandsquoten\*



**Kernaussagen zum Finanzergebnis, der Bilanzstruktur, der Cashflow-Entwicklung sowie den Investitionen**

## Entwicklung Finanzergebnis\*

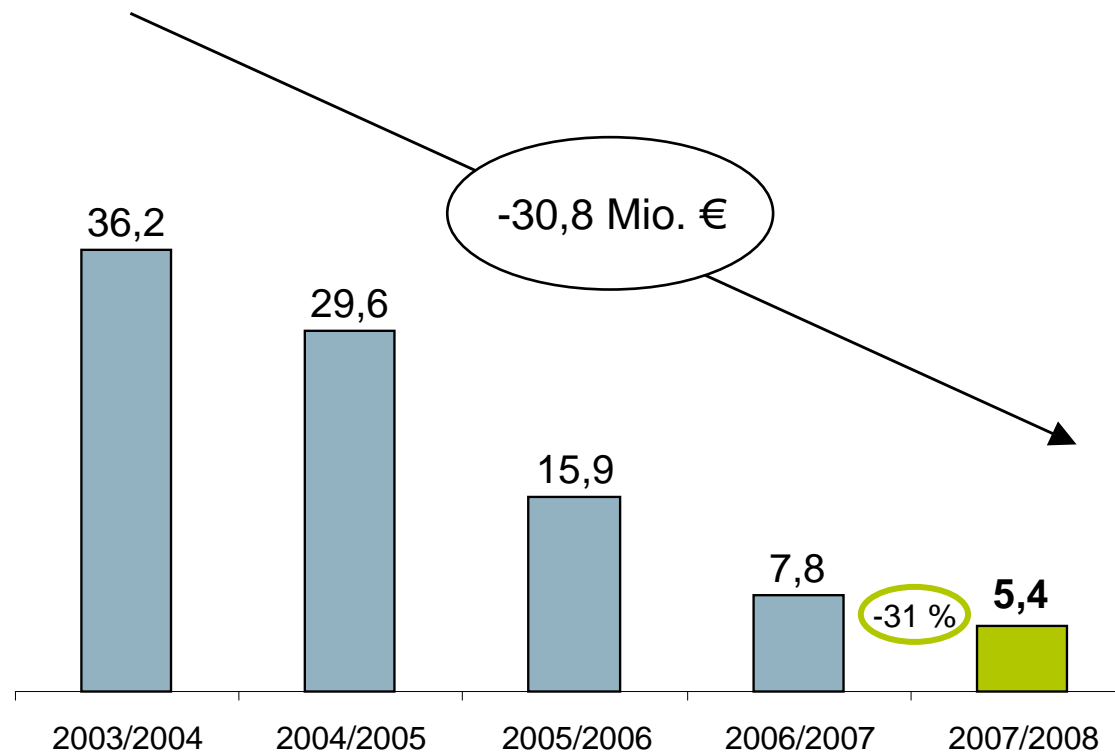
in Mio. Euro



\*Finanzkennzahlen beziehen sich auf den Konzern

## Entwicklung Finanzschulden\*

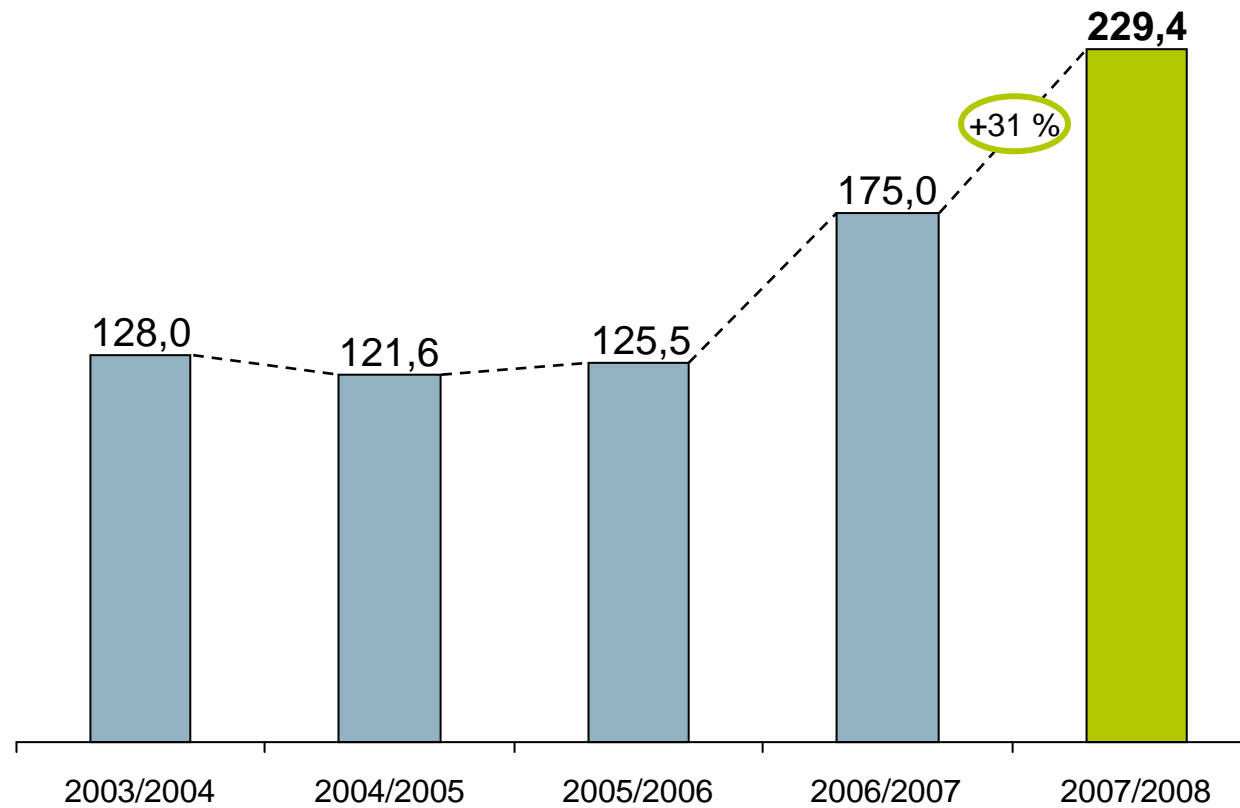
in Mio. Euro



\*Finanzkennzahlen beziehen sich auf den Konzern

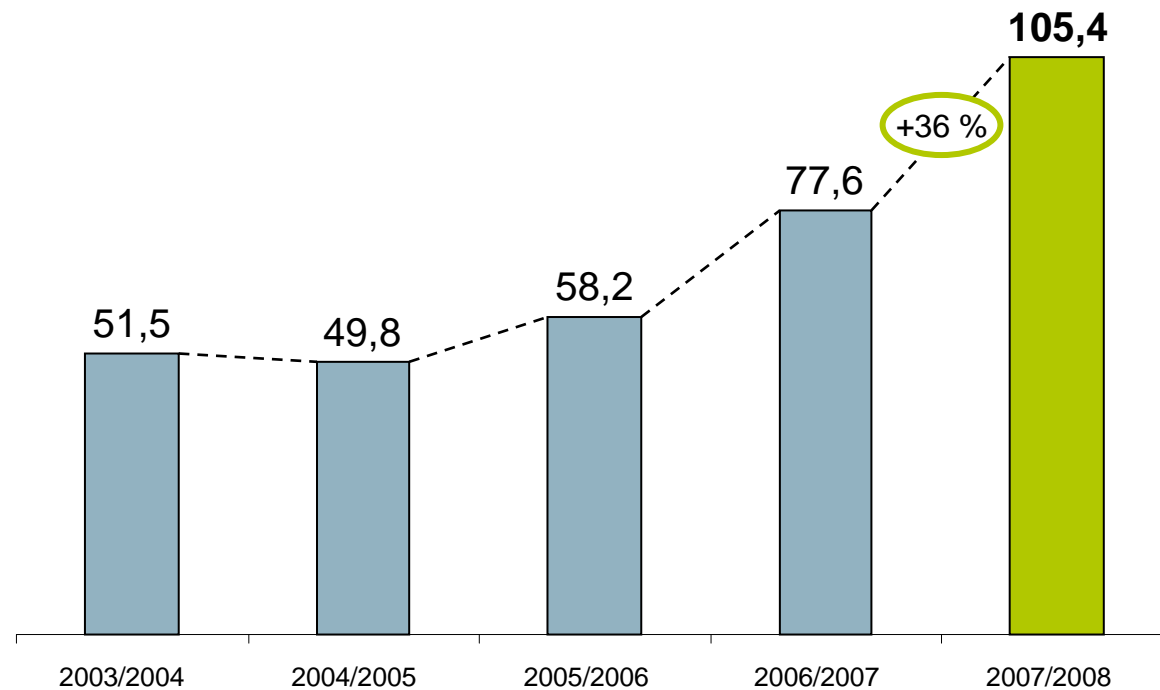
## Entwicklung Bilanzsumme\*

in Mio. Euro



## Entwicklung Eigenkapital\*

in Mio. Euro



## Eigenkapitalquote\*

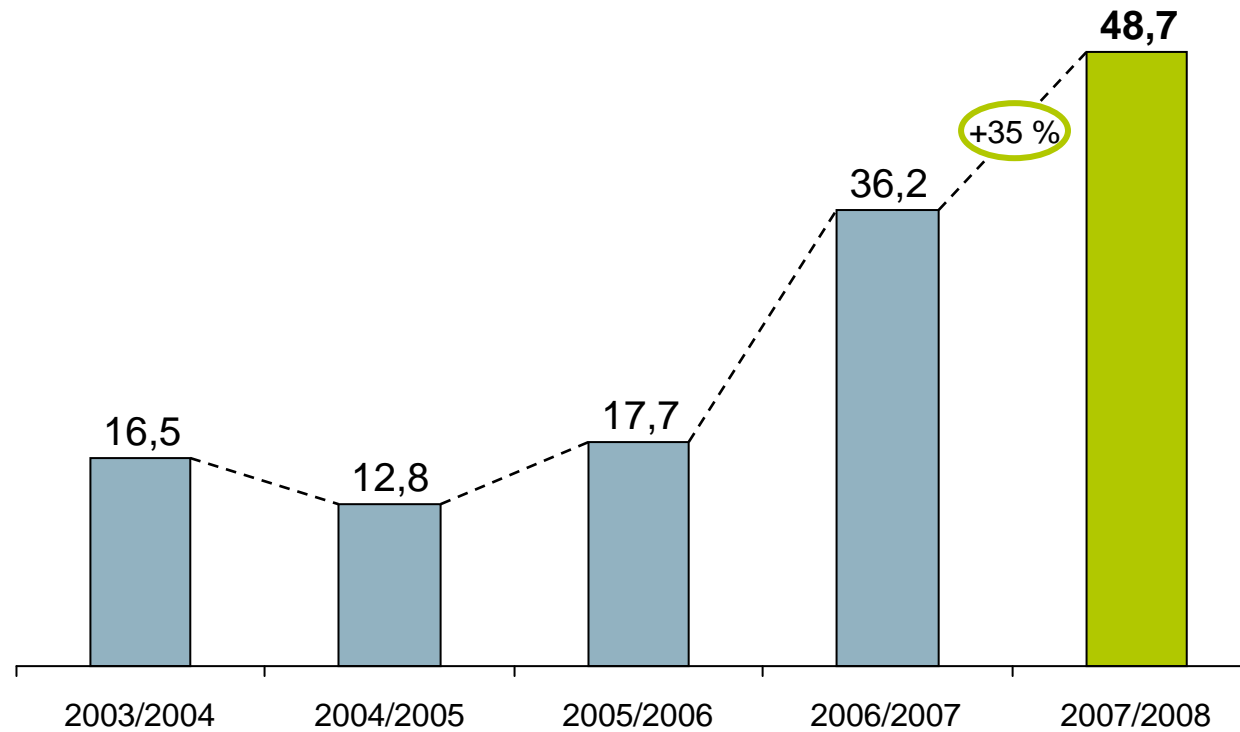


\*Finanzkennzahlen beziehen sich auf den Konzern



## Entwicklung Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit\*

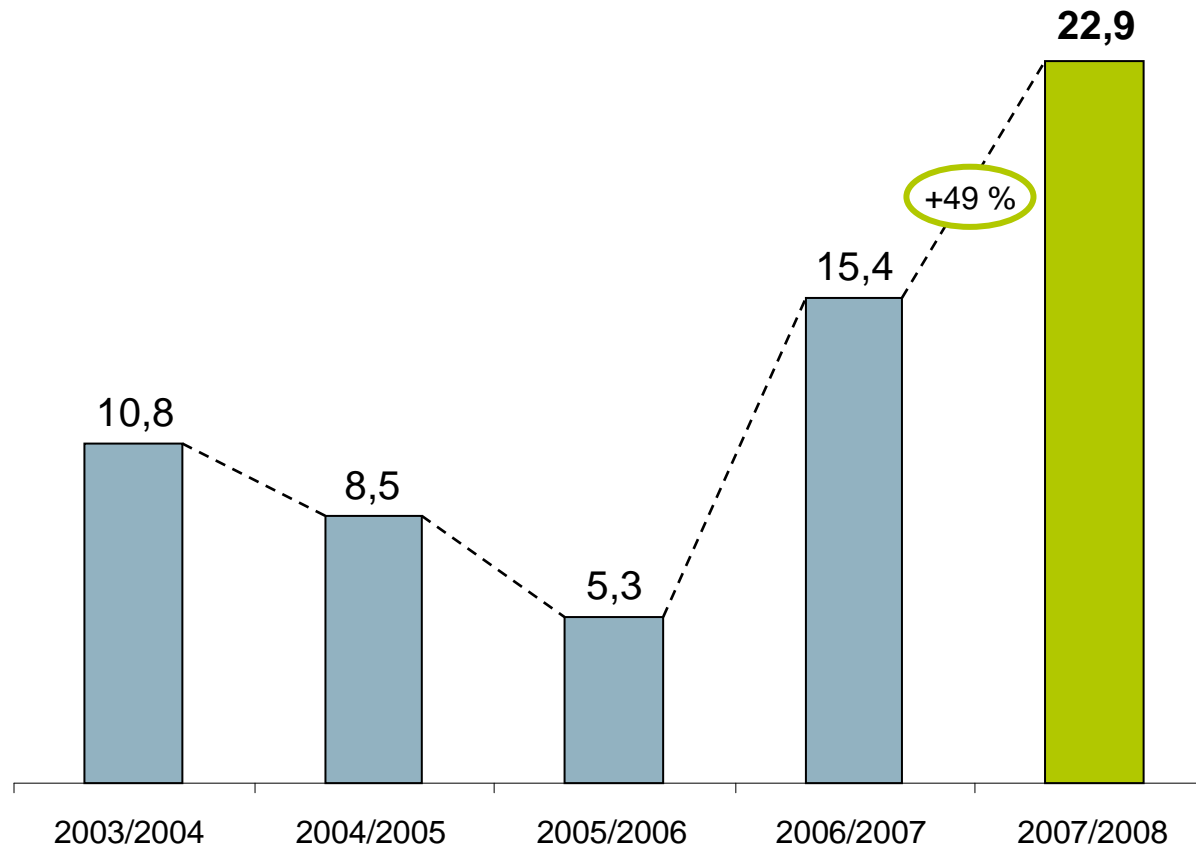
in Mio. Euro



\*Finanzkennzahlen beziehen sich auf den Konzern

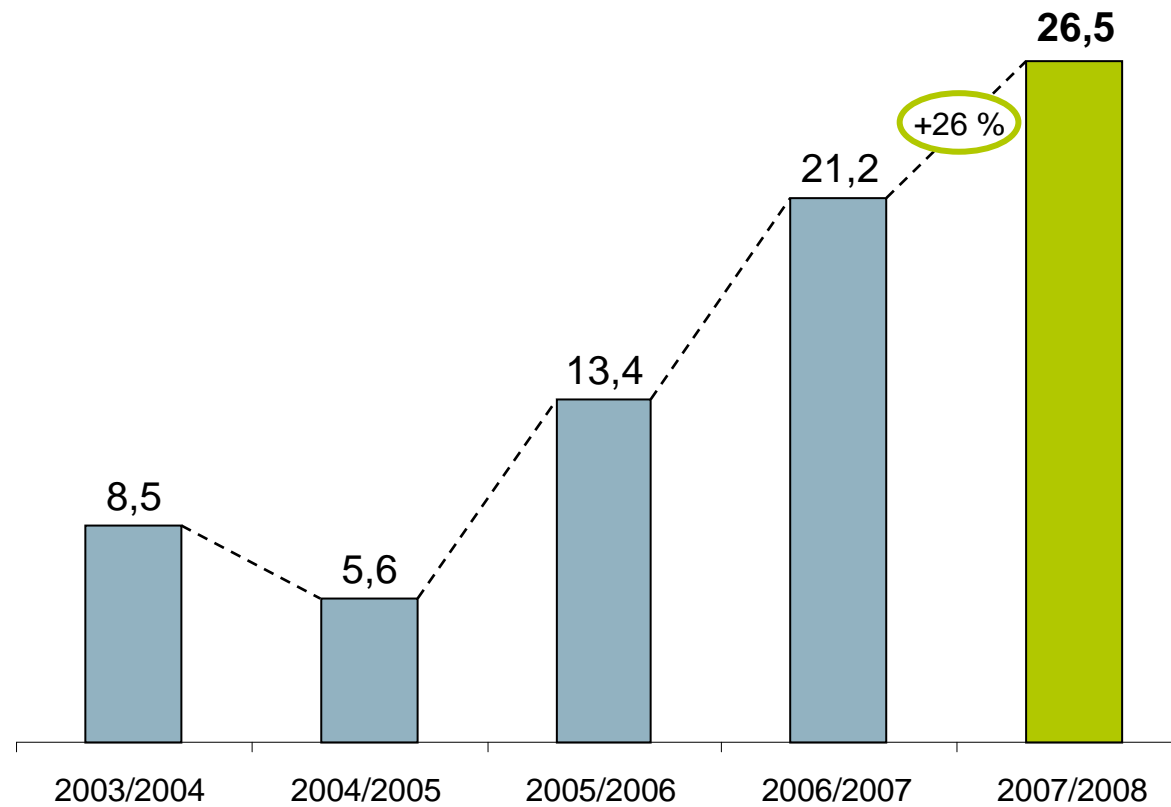
## Entwicklung Investitionen\*

in Mio. Euro



## Entwicklung Free Cashflow\*

in Mio. Euro



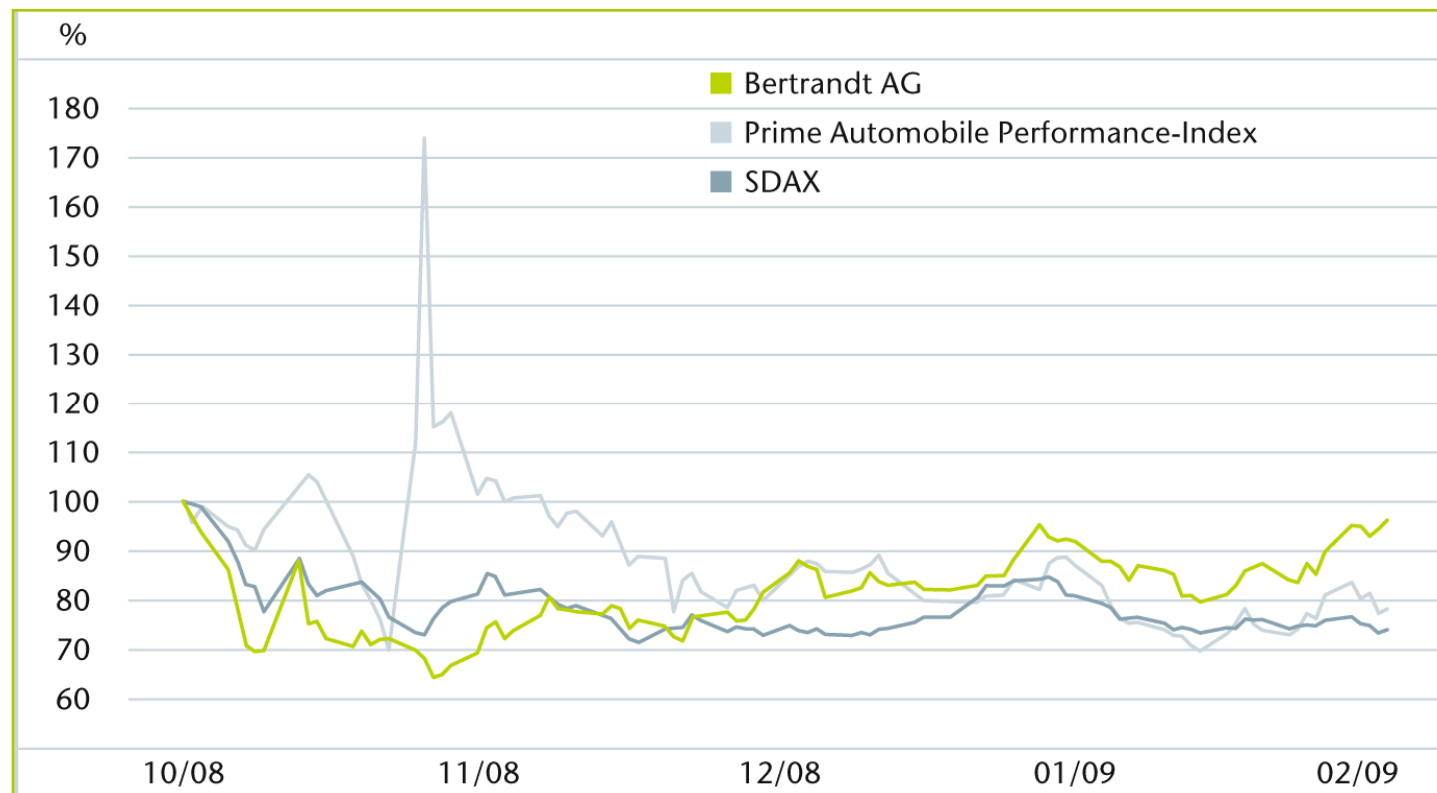
## Bertrandt-Aktie kann sich dem Trend der Kapitalmärkte in 2007/2008 nicht ganz entziehen

Kursentwicklung der Bertrandt-Aktie im Vergleich mit der Branche



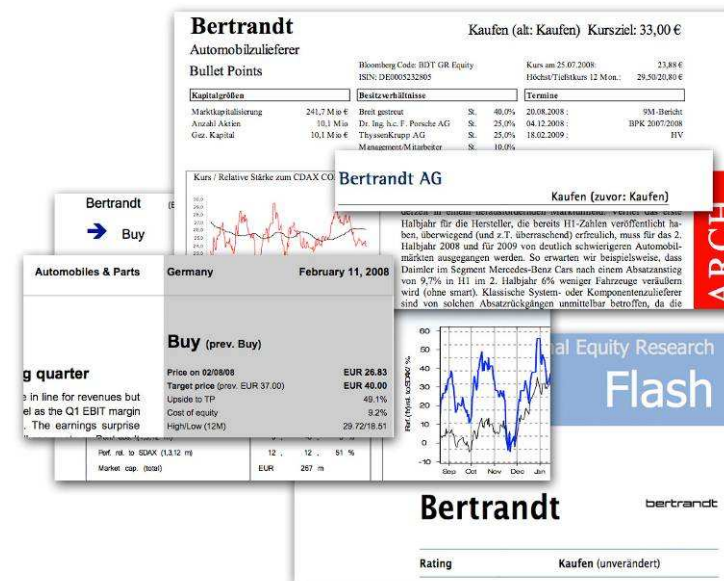
## Neues Geschäftsjahr: Bertrandt-Aktie musste im 1. Quartal Kursverluste hinnehmen – aktuell wieder positive Impulse

Anhaltend starke Verunsicherung und Verschlechterung der Konjunkturdaten belasten internationale Aktienmärkte



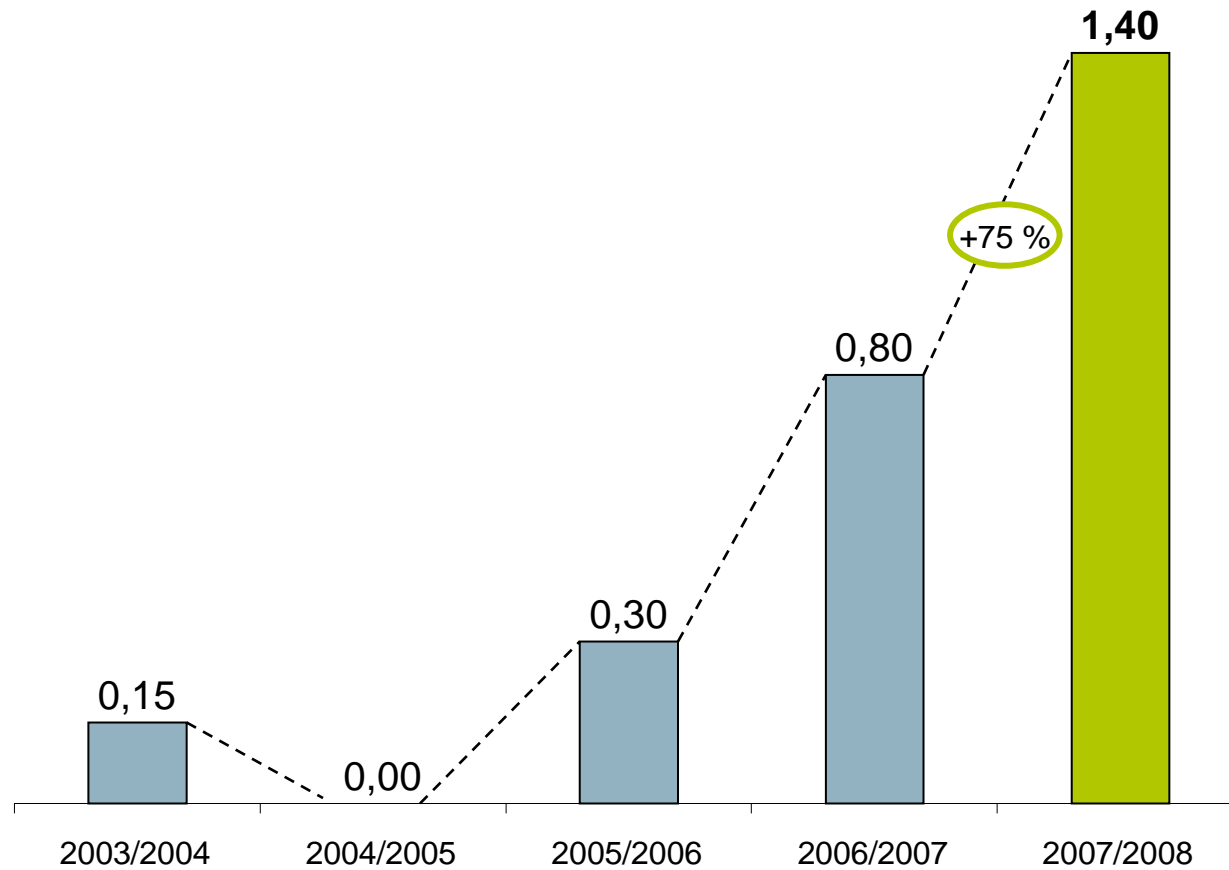
## Kapitalmarkt bewertet Bertrandt trotz angespannter Marktlage positiv

- Aufnahme in den SDAX Anfang Januar 2009 – seither **Kursstabilisierung**
- Bestätigung der **Kaufempfehlung** durch mehrere Bank- und Investmenthäuser
- Informationen hierzu unter „Investor Relations“ auf [www.bertrandt.com](http://www.bertrandt.com)



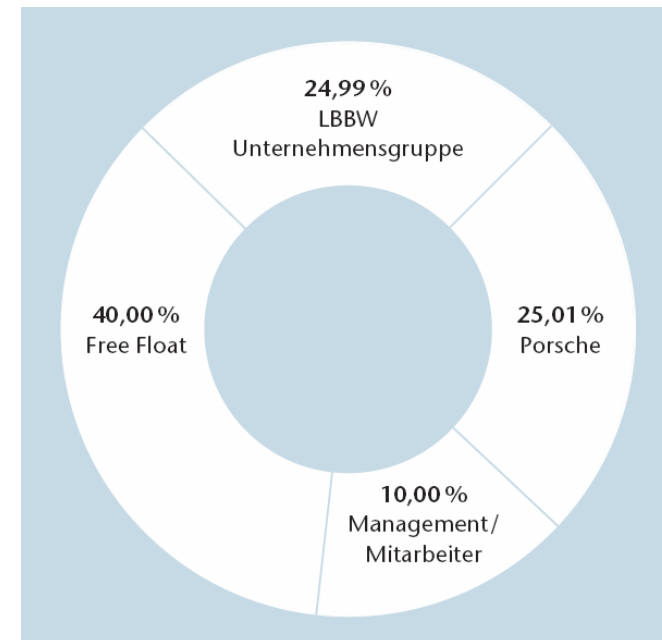
## Entwicklung Dividende

in Euro



## LBBW neuer Anteilseigner

- 9. September 2008:  
**SüdKB übernimmt 24,99 % der Bertrandt-Anteile von ThyssenKrupp**
- SüdKB ist hundertprozentige Tochter der LBBW
- LBBW: **Langfristige Orientierung**

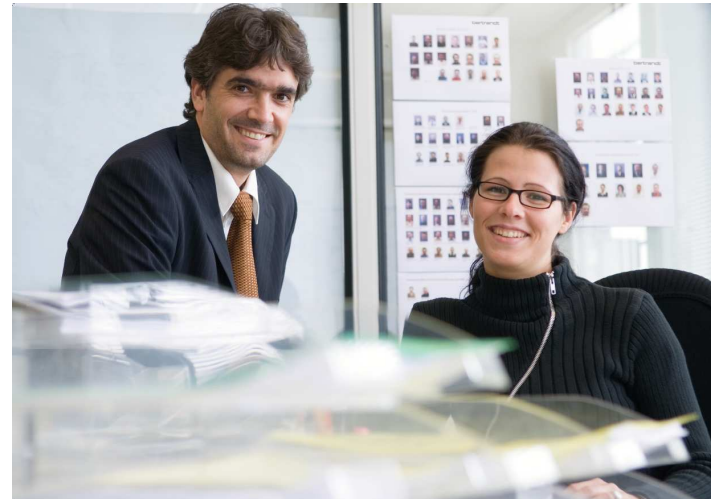




---

## Ergebnisse bestätigen Unternehmensstrategie

- **Kernpunkte der Unternehmensstrategie**
  - **dezentrale Organisationsstruktur**
  - **zielgerichtete Marktbearbeitung**
  - **qualitativ hochwertige Dienstleistungen**
  
- **Ausdrücklicher Dank** gilt unseren **motivierten** und **engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**



## **A. Geschäftsjahr 2007/2008**

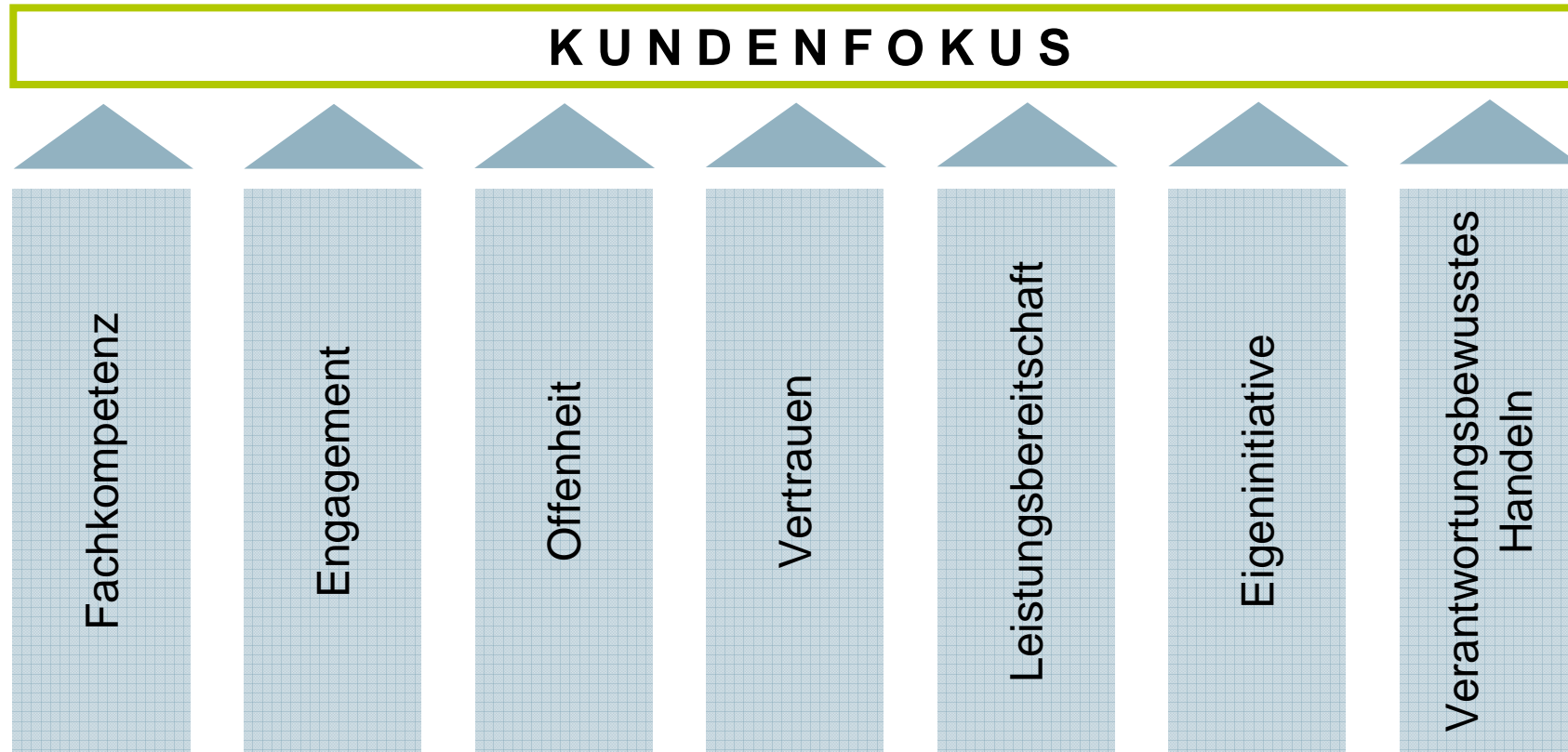
1. Rahmenbedingungen
2. Finanzkennzahlen Geschäftsjahr 2007/2008

3. Personalpolitik

## **B. Geschäftsjahr 2008/2009**

4. Finanzkennzahlen 1. Quartal 2008/2009

Über 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen beim Kunden für das Unternehmen Bertrandt



## Erfolgreiche Rekrutierung bildet Wachstumsbasis (1/3)

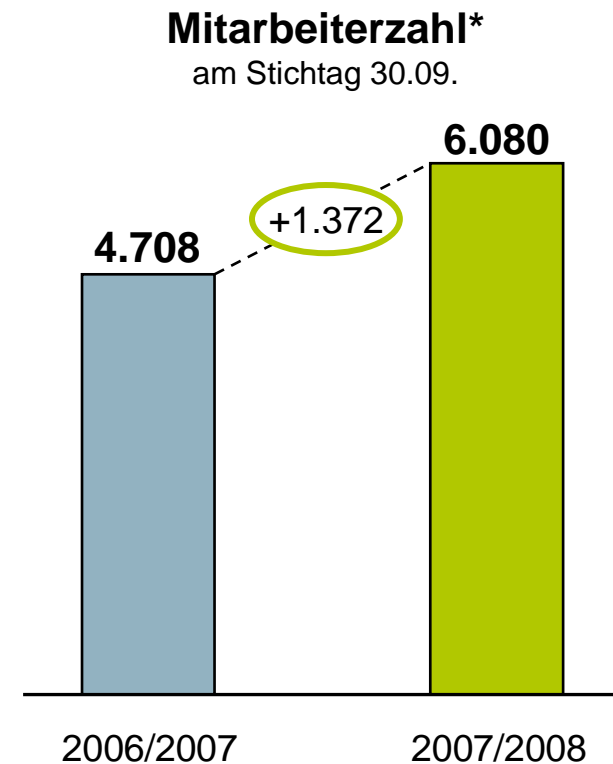
### ■ Gezieltes Personalmarketing

### ■ Rekrutierungsprozess

- Effizienz
- Qualitätssicherung
- Menschlichkeit

### ■ Hochschulmarketing

- Vergabe von Praktika und Diplomandenstellen
- Teilnahme an über 80 Veranstaltungen



## Erfolgreiche Rekrutierung bildet Wachstumsbasis (3/3)

### Aufstieg in Rankings bestätigt die Recruitingenerfolge

- **Wirtschaftswoche:** Jobfavoriten der Ingenieure

- Platz 85



- **Trendence und Manager Magazin:** Absolventenbarometer

- Platz 64



- **Trendence:** Wunsch-Arbeitgeber der Fahrzeugtechniker

- Top 10



## Gutes Umfeld unterstützt die Mitarbeiterbindung

- Interessante, fordernde Tätigkeiten
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten
- Förderung der individuellen Stärken



## Lebenslanges Lernen

### ■ Weiterbildungsangebot

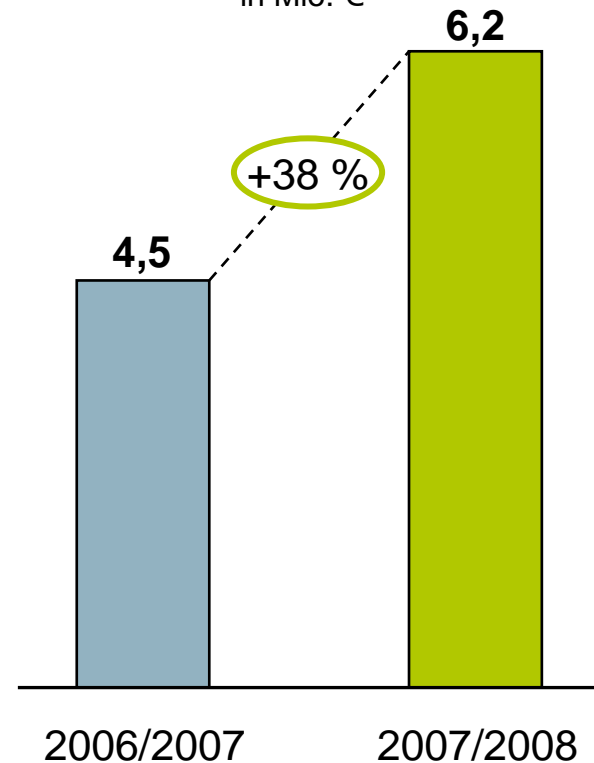
- Technische Trainings
- Führungskräfte-Programme
- Projektmanagement-Lehrgänge

### ■ Belegschaftsaktienprogramm

- Mitarbeiter-Teilhabe am Unternehmenserfolg
- 100.000 Aktien
- Durchschnittskaufpreis: 15,15 €

### Investitionen in Weiterbildung\*

in Mio. €



## Ausbildung – Wichtiges Mittel der Nachwuchssicherung

134 Auszubildende

### Ausbildungsberufe

- Bürokaufmann(frau)
- Fachinformatiker(in)
- Industriekaufmann(frau)
- Kaufmann(frau) für Bürokommunikation
- KFZ-Mechatroniker(in)
- **Techn. Produktdesigner(in)**  
(Anteil: 51 %)
- Techn. Zeichner(in)

### Kooperationen

- Bachelor of Arts
  - Industrie/Dienstleistungsmanagement (BA)
- Bachelor of Engineering
  - Maschinenbau, Fahrzeug-System-Engineering (BA)
  - Maschinenbau (FH)
  - Mechatronik (BA)
- Bachelor of Science
  - Wirtschaftsinformatik (BA)



## **A. Geschäftsjahr 2007/2008**

1. Rahmenbedingungen
2. Finanzkennzahlen Geschäftsjahr 2007/2008
3. Personalpolitik

## **B. Geschäftsjahr 2008/2009**

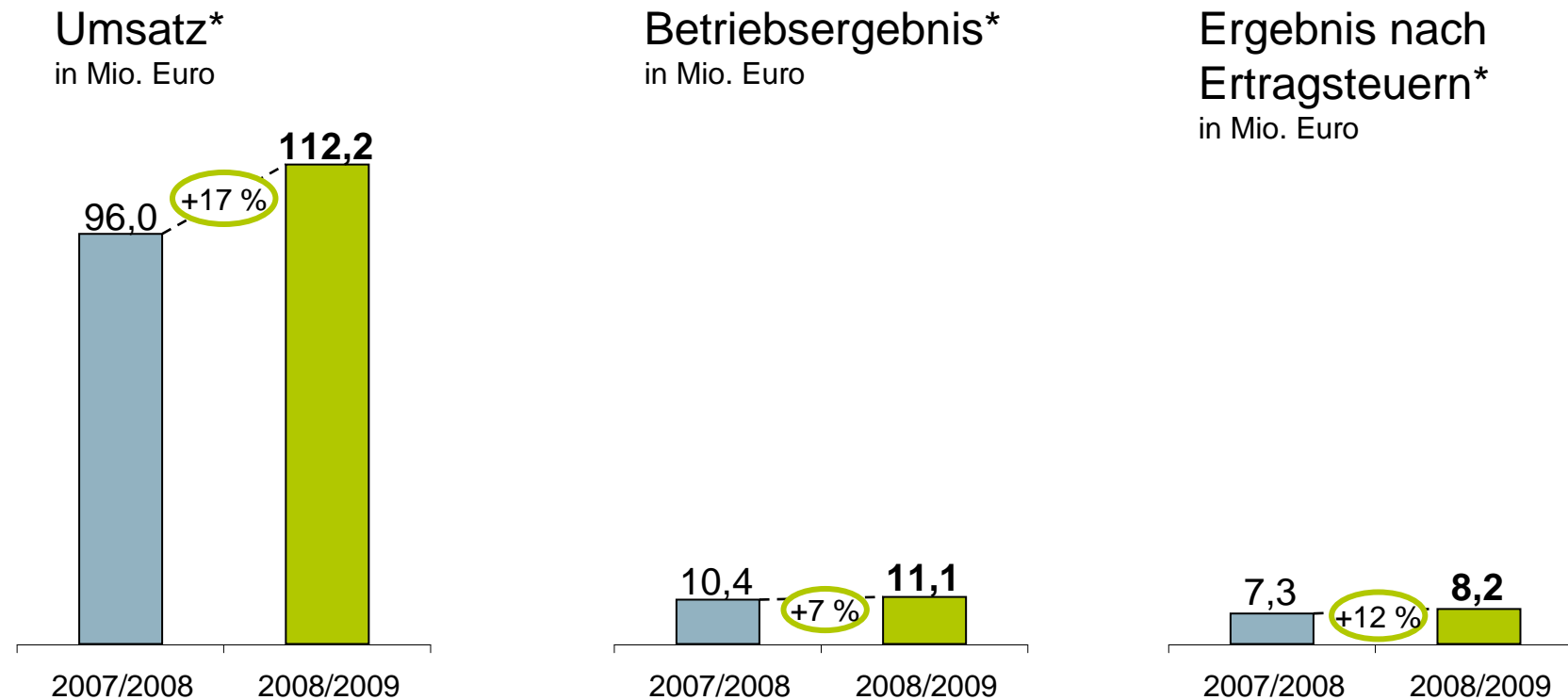
4. Finanzkennzahlen 1. Quartal 2008/2009

1. Quartal 2008/2009:

## Verbesserung der wesentlichen Kennzahlen



## Wesentliche Kennzahlen im 1. Quartal 2008/2009 gesteigert



\*Finanzkennzahlen beziehen sich auf den Konzern

## Bertrandt erwirbt Anteil an Aeroconseil

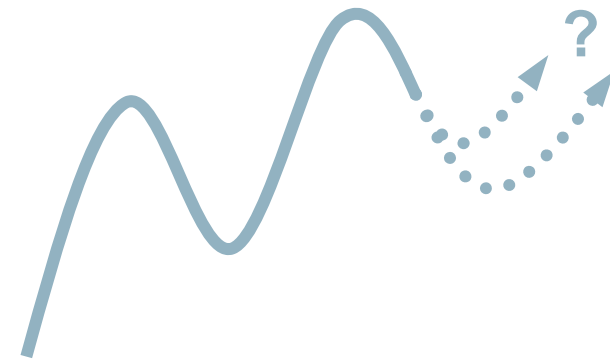
- **Beteiligung mit 5 %** seit  
Dezember 2008
- **Ausbau der engen Partnerschaft**  
über das Joint Venture hinaus
- Dadurch **Erhöhung der**  
**Quartalsinvestitionen**
  - **9,1 Mio. € (+69 %)**

bertrandt



## Konjunkturentwicklung ungewiss (1/2)

- **Prognosen zeigen noch keinen Aufwärtstrend**
- **Gegenmaßnahmen über Konjunkturprogramme und Geldpolitik**
- **Konjunkturprogramm 2**
  - **Kreditversorgung**
  - **FuE fördern**
  - **Pkw-Nachfrage stärken**



## Konjunkturentwicklung ungewiss (2/2)

- Automobilhersteller bestätigen **Modellvielfalt**
- **FuE-Ausgaben** sollen auf **hohem Niveau** bleiben
- **Projektverschiebungen** könnten Auswirkungen auf Bertrandt haben
- **Kapazitätssteuerung** für **stabile Ergebnisentwicklung**
  - Variable Arbeitszeitmodelle
  - Kurzarbeit
  - Kapazitätsverlagerung

## **Bertrandt ist in einem komplexen Marktumfeld strategisch gut positioniert**

Bei **Konjunkturstabilisierung** und weiterhin **hohen FuE-Ausgaben** bestehen mittel- und langfristig **gute Perspektiven** für eine **erfolgreiche Unternehmensentwicklung**.

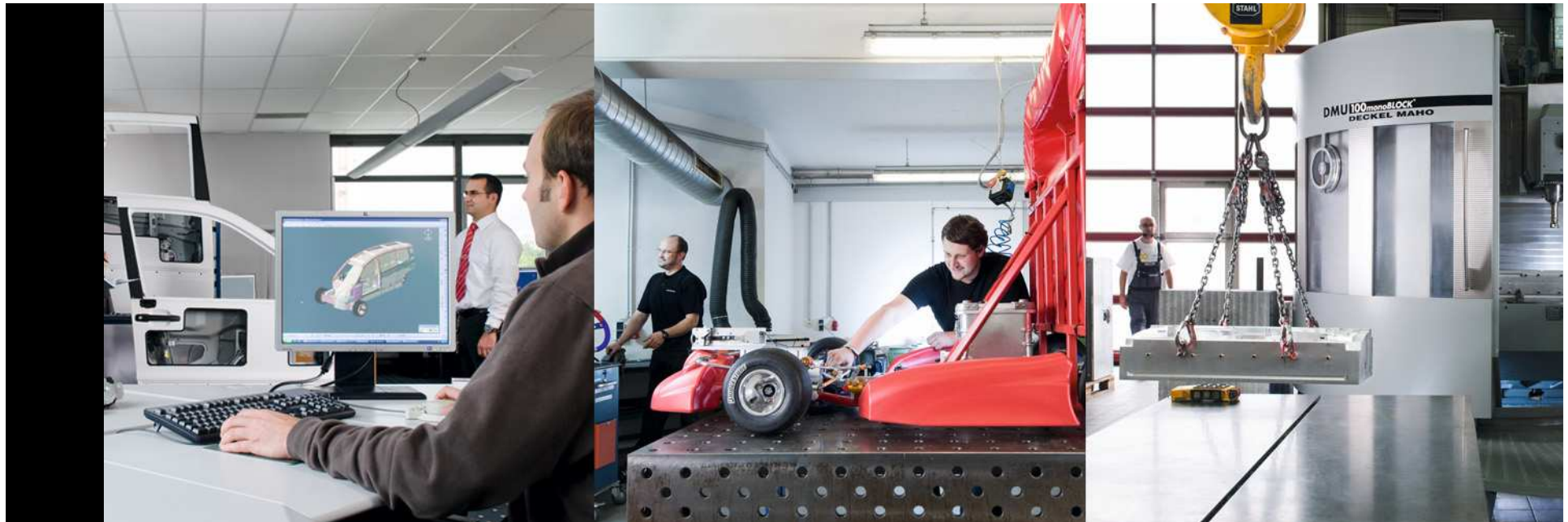


**Mit qualitativ hochwertigen Dienstleistungen  
wollen wir auch morgen  
als beständiger und berechenbarer Partner unserer Kunden  
erfolgreich sein.**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**Wir freuen uns auf Ihre Fragen**



**„Erfolg durch Vertrauen“**

- 
- Diese Präsentation enthält unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Sollten einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen.
  - Soweit diese Präsentation auf Äußerungen Dritter, namentlich Analystenschätzungen in Bezug nimmt, macht sich die Gesellschaft diese weder zu eigen noch werden diese hierdurch in anderer Weise gewertet oder kommentiert noch wird insoweit der Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.